

Binationales Schülertreffen vom 7. bis 9. November 2019 in Lyon

**“Widerstand in Deutschland und Frankreich 1933-45:
Gemeinsamkeiten und Unterschiede”**

unter der Schirmherrschaft der Carl und Anneliese Goerdeler Stiftung

**und in Zusammenarbeit mit der Städtepartnerschaft Leipzig / Lyon,
der Gedenkstätte Montluc, der Gedenkstätte deutscher Widerstand,**

dem Goethe Institut Lyon und dem DFJW



**Gedenkstätte
Deutscher
Widerstand**

German Resistance
Memorial Center



Programmablauf

Mittwoch, den 6.11.2019

Empfang, Partnerbildung der Schüler*innen und Austeilen der innerstädtischen Fahrkarten (U-, Straßen-, Zahnradbahn und Bus) am Bahnhof Part Dieu um 19:56 Uhr, Abendessen im Zug

Unterbringung im Hotel mit anschließender Besprechung der Organisatoren und Begleiter zum Ablauf des folgenden Tages

Donnerstag, den 7.11.2019

9:00 - 9:40 Aufbau der Stände in der Aula der CSI

9:40 - 10:15 Offizielle Begrüßung und Vorstellung des Projektes durch den Schulleiter, Herrn Guinot und Prof. Dr. Meyer-Krahmer in der Aula der CSI

10:15 - 11:15 Begehung der Stände (Marktplatz Prinzip mit Fragebogen) und gegenseitiger Austausch der Schüler

11:15 – 11:30 Pause

11:30 - 12:30 Workshop zu den Motiven und Aktionen (Formen) der einzelnen Widerstandskämpfer/-gruppen mit Projektion der Antworten zum Fragebogen im Plenum

12:30 – 13:15 gemeinsames Mittagessen in der Schulkantine

13:30 Aufbruch nach **Montluc**

14:00 – 16:30 deutschsprachige Führung (1:20) durch die Gedenkstätte Montluc mit anschließendem Workshop zum Thema "Archive" mit konkreten Beispielen von Inhaftierten

16:30 Aufbruch zum **Goethe Institut** mit kleiner Stadtbesichtigung am Rande des Weges

18:00 – 20:00 öffentliche Veranstaltung in deutscher Sprache: Filmvorführung über Carl Goerdeler im Goethe Institut Lyon mit anschließender Debatte in Gegenwart seiner Enkel, Herrn Prof. Dr. Meyer-Krahmer und Herrn Dr. Andreas Goerdeler von der Goerdeler Stiftung, Moderation Gabriella Girel und Florian Torres

20:30 Abendessen in der Stadt mit anschließender Besprechung (Rückblick und Ausblick) für die Organisatoren und Begleiter

Freies Abendprogramm

Freitag, den 8.11.2019

9:00 - 9:15 Stimmungsbarometer Herr Hack

9:15 - 10:15 Begehen der Ausstellung des GDW "Was hätten wir tun können?" Eröffnung von Frau Dr. Müller-Botsch, Vorstellung von drei bis vier Widerstandskämpfern/ Widerstandsgruppen durch Schüler von Herrn Hack

10:20 gemeinsame Fahrt zum Rathaus

11:00 - 12:30 Workshop zu Klaus Barbie Florian Torres im Rathaus von Lyon

12:30 - 13:30 offizieller Empfang der Stadt Lyon vertreten durch den Stadtbeigeordneten für Gedenkfeiern und Erinnerung, Monsieur Jean-Dominique Durand, mit Cocktail und Mittagessen im Rathaus, *die Schüler bitten, entsprechende Kleidung vorzusehen*

13:30 - 14:00 Rückkehr zur CSI

14:15 - 15:45 Zwischenbilanz: Widerstand in Deutschland und in Frankreich 1933-45 unter Einbeziehung der Eindrücke und Ergebnisse des Vortages mit anschließender Überleitung zu den Tätern und gemeinsamer Besprechung und Auswertung der Workshops und Besichtigungen

15:45 - 16:00 Pause

16:00 – 17:30/18:00 Abschließende Betrachtung: Widerstand in Deutschland während des Dritten Reiches und in Frankreich unter deutscher Besatzung: Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Abbau der Stände (bis spätestens 19 Uhr)

Abend zur freien Verfügung

Samstag, den 9.11.2019

10:00 -12:00 Besichtigung der permanenten Ausstellung des Centre Historique de la Résistance et de la Déportation (CHRD) (Historisches Zentrum des Widerstandes und der Deportation)

Mittagessen auf eigene Kosten

Nachmittag und Abend zur freien Verfügung

Sonntag, den 10.11.2019

Abreise der Teilnehmer um 09:00 Uhr an der Haltestelle des Rhône Expresses am Hinterausgang des Bahnhofs Part Dieu

Adressen :

Cité Scolaire International (CSI) in Lyon: 2 Place de Montréal, F 69361 Lyon cedex 07

Tel. 0033 4 78 69 60 06, www.csilyon.fr (auf unsere homepage finden Sie unter “nous contacter”/ Kontakt herstellen einen aktivierbaren Lageplan unserer Schule) – Lea Kaiser, Gabriella Girel

Gedenkstätte Montluc 4 Rue Jeanne Hachette, 69003 - Florian Torres

Goethe Institut 18 Rue François Dauphin, 69002 Lyon

Hôtel Simplon 11 Rue Duhamel, 69002 Lyon <https://www.hotel-simplon-lyon.com/>

Beteiligte deutsche Schulen mit Begleitpersonen:

Freie Fachoberschule der Rahn Education, Kochstraße 28a, D 04275 Leipzig

Schulleiter: Uwe Moldenhauer, GeschichtslehrerIN : Sven Hack , Kristina Dobriwolski

rahn.education/freie-fachoberschule-leipzig

Johann-Walter-Gymnasium, Schlossstrasse 7/9, D 04860 Torgau

www.johann-walter-gymnasium.de

Ansprechpartnerin: Lehrerin für Gesellschaftswissenschaften: Judith Henke

Begleitlehrerinnen: Kerstin Stephan und Cornelia Große

Von Schülern zu erarbeitende Themen:

Leipziger und Torgauer Schulen: Vorstellen von Widerstandskämpfern und Gruppen aus Leipzig, Torgau und Umgebung von 1933 bis 1945

CSI: Widerstand und deutsche Besatzung in Lyon (Jean Moulin, Klaus Barbie)

Ziele: Ein Vergleich zwischen den Widerstandsgruppen und Personen ((Herkunft und Motive), den unterschiedlichen Formen, Bedingungen sowie Umständen im nationalsozialistischen Deutschland und in dem besetzten Frankreich unter Einbeziehung der Täter (Klaus Barbie) - Opfer (Inhaftierte in Montluc) – Perspektive. Das binationale Treffen in Lyon ist eine Fortsetzungsveranstaltung der Goerdeler Stiftung aus dem Vorjahr in Leipzig. Diese Treffen verstehen sich als Mahnung in einem zeitgenössischen Kontext des steigenden Populismus und Nationalismus in Europa und der Welt.